Presseinformation

7. August 2024

NÖ Beachvolleyball-Nachwuchs in allen Altersklassen erfolgreich

LH-Stv. Landbauer: Leistungen unserer Talente werden die positive Entwicklung des Volleyballsports vorantreiben

Die Nachwuchs-Beachvolleyballer aus Niederösterreich haben bei den jüngsten Österreichischen Meisterschaften in den Altersklassen U15 bis U21 beeindruckende Erfolge gefeiert. Mit 20 von 48 möglichen Medaillen dominierten sie die Konkurrenz und untermauerten damit die Spitzenstellung dieser Region im nationalen Nachwuchsbereich.

„Herzlichen Glückwunsch an unseren erfolgreichen Beachvolleyball-Nachwuchs. Mit ihren großartigen Leisten haben unsere heimischen Talente eindrucksvoll gezeigt, was mit Ehrgeiz, hartem Training und Leidenschaft alles möglich ist. Diese Erfolge werden die positive Entwicklung des Volleyballsports in unserem Bundesland mit Sicherheit weiter vorantreiben. Damit wir auch in Zukunft solche großartigen Erfolge feiern dürfen, wollen wir gemäß unserer Sportstrategie 2025 ganz besonders jungen Sportlern optimale Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten bieten, sodass sie auch künftig den steinigen Weg zum Podium und an die Spitzen gehen können“, gratuliert LH-Stellvertreter Landbauer.

Auf der neu errichteten Beachvolleyball-Anlage im Sportzentrum Niederösterreich in St. Pölten wurden die Österreichischen Meisterschaften der U15 und U17 ausgetragen. Organisiert von der Volleyballakademie Niederösterreich, boten diese Wettbewerbe eine ideale Bühne für die jungen Talente aus Niederösterreich, die ihren Heimvorteil optimal nutzen konnten. Im U15-Wettbewerb der Mädchen krönte sich Helena Ferstl-Schmid (NÖ) gemeinsam mit ihrer Kärntner Partnerin Helena Bleyer zur österreichischen Meisterin. Mit ihnen am Podest waren auch die Waldviertlerinnen Mia Paumann und Zoe Dürnitzhofer, die sich Bronze holten.

Auch im U17-Bewerb der Mädchen bewiesen die Teams aus Niederösterreich ihre Klasse. Anja Hofstetter und Oleksandra Shkarupa (NÖ) setzten sich in einem dramatischen Finale über drei Sätze gegen Lilli de Meersman und Lotta Lippitsch (NÖ/K) durch und sicherten sich Gold. Die Bronzemedaille ging an Anna Hammarberg und Bettina Scharf (NÖ/ST). Im U17-Wettbewerb der Burschen triumphierten Martin Poinstingl sowie Paul Hohenauer (NÖ) und holten damit einen weiteren Titel für Niederösterreich.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Auch bei den Österreichischen Meisterschaften der Altersklassen U19 und U21, die im Sportpark Jennersdorf im Burgenland stattfanden, zeigten die Teams aus Niederösterreich ihre Überlegenheit. Im U19-Wettbewerb der Mädchen gewannen Lilli De Meersman und Oleksandra Shkarupa (NÖ) den Meistertitel, während Anna Hammarberg (NÖ) mit ihrer steirischen Partnerin Bettina Scharf Silber holte. Bei den Burschen sicherten sich Julian Kronberger und Simon Dräger (NÖ) einen starken dritten Platz.

Im U21-Wettbewerb machten die Schwestern Emma und Lilli Hohenauer (NÖ) den Erfolg komplett, indem sie das Finale gegen Anna Hammarberg und Bettina Scharf (NÖ/ST) für sich entschieden und somit erneut Gold nach Niederösterreich brachten. Bemerkenswert ist, dass alle Staatsmeistertitel im Nachwuchs bei den Mädchen an Spielerinnen aus Niederösterreich gingen. Bronze im U21-Wettbewerb sicherten sich die U19-Staatsmeisterinnen Lilli De Meersman und Oleksandra Shkarupa (NÖ).

Diese außergewöhnlichen Erfolge sind nicht nur ein Beweis für das hohe Leistungsniveau der niederösterreichischen Nachwuchsvolleyballer, sondern auch für die exzellente Arbeit der Volleyballakademie Niederösterreich. Mit einer dualen Ausbildung aus Hallen- und Beachvolleyball bereitet die Akademie ihre Talente optimal auf nationale und internationale Herausforderungen vor. Angesichts dieser beeindruckenden Leistungen darf man gespannt in die Zukunft blicken - die nächste Generation von Beachvolleyballstars aus Niederösterreich steht bereits in den Startlöchern.

Akademieleiter Marc Demmer ergänzt: „Seit wir vor fünf Jahren am Stützpunkt in Sankt Pölten begonnen haben, haben wir uns kontinuierlich weiterentwickelt. Mit der Unterstützung von Sportland Niederösterreich konnten wir das Leistungsniveau immer weiter anheben. Neben den tollen Erfolgen bei den österreichischen Meisterschaften der Jugend, haben wir auch internationalen zahlreiche Einberufungen erhalten und Erfolge feiern können. Dabei überragt die Goldmedaille bei der Beachvolleyball U18-Euopameisterschaft von Lilli Hohenauer dieses Jahr in Georgien."

„Die Fakten und Zahlen der Nachwuchserfolge im Hallen- und Beachvolleyball sprechen für sich. Es ist unglaublich wie schnell wir durch konsequente Arbeit und unermüdlichen Einsatz unsere Idee eines NÖ Leistungszentrums bis hin zu unserer Vision einer Volleyball Akademie mit bundesweiter Relevanz umsetzen konnten. Niederösterreich hat seine Bedeutung im nationalen und internationalen Volleyballsport deutlich ausgebaut. Nun gilt es diesen Schwung mitzunehmen und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

zu festigen“, gratuliert NÖVV-Präsident Thomas Mayer den jungen Sportlern sowie den vielen helfenden und teils ehrenamtlichen Mitarbeitern und Trainern, die diese Erfolge möglich gemacht haben.

Weitere Informationen: SPORTLAND Niederösterreich, Patrick Pfaller, Telefon +43 2742 9000 19876, Mobiltelefon +43 676 812 19876, E-Mail patrick.pfaller@noe.co.at